

Betrug und Betrugsversuche bei Leistungsüberprüfungen

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 2. April 2017 09:51

Zum Thema Spickzettel probiert meine Kollegin gerade einen neuen Weg - die Schüler müssen sich Spickzettel schreiben, die sie vorher der Kollegin schicken. Fachbegriffe sind erlaubt, Zusammenhänge auch (mindmaps), aber nicht die Erklärung. Die Spickzettel dürfen in der Arbeit verwendet werden.

In der Arbeit prüft die Kollegin aber handlungsorientiert ab, man muss also das, was auf dem Spicker steht, auch strukturieren, beurteilen und formulieren können.

Bisher stellt sie fest, dass die Sus sich zwar besser fühlen, aber keine besseren Schnitte erreicht werden.

Ich werde das weiter beobachten, ich finde den Weg interessant.